



**Stadt Dortmund**  
Der Oberbürgermeister

Ordnungsamt

Stadt Dortmund

44122 Dortmund

BSL GmbH  
z. Hd. Herrn Liedtke  
Frohlinder Straße 1  
44379 Dortmund

Abteilung für  
Gewerbeangelegenheiten  
Olpe 1  
Zimmer G 133

Auskunft erteilt: Frau Keßner  
Tel. (0231) 50- 27346  
Fax (0231) 50- 1 01 49  
mailto: jkessner@stadtdo.de \*

25.04.2023

### **Zusendung der Erlaubnisurkunde vom 25.04.2023**

Sehr geehrte/r Antragsteller/in,

die von Ihnen am 09.02.2023 beantragte Erlaubnis nach § 34c GewO habe ich zwischenzeitlich erteilt.

Sie ist diesem Schreiben als Anlage beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrage

Keßner  
Stadtinspektorin

Sie können mit uns sprechen:  
Sie erreichen uns:  
Im Internet unter:

Unsere Bankverbindung:

mit allen Stadtbahnlinien Haltestelle Stadtgarten und mit der S - Bahn Bhf. Stadthaus  
<http://www.dortmund.de>

Unverschlüsselte E-Mails können auf allen Internetstrecken unbefugt mitgelesen/verändert werden.

Ausführliche Datenschutzinformationen der Stadt Dortmund finden Sie auf unserer Website unter [www.datenschutz.dortmund.de](http://www.datenschutz.dortmund.de)  
IBAN DE65 4405 0199 0001 1244 47 BIC DORTDE33XXX



**Stadt Dortmund**  
Der Oberbürgermeister

Ordnungsamt

Stadt Dortmund

44122 Dortmund

BSL GmbH  
Frohlinder Straße 1  
44379 Dortmund

Gewerbeangelegenheiten

Olpe 1

Zimmer G133

Frau Keßner

Tel. (0231) 50 – 27346

Fax (0231) 50 – 10149

[jkessner@stadtdo.de](mailto:jkessner@stadtdo.de) \*

Az.: 32/6-3 §34c 12/23

25.04.2023

## **E r l a u b n i s**

Hiermit erteile ich der BSL GmbH, HRB 34746, Amtsgericht Dortmund nach § 34c der Gewerbeordnung – GewO- neugefasst durch Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202) in geltender Fassung, die Erlaubnis zur Ausübung der folgenden Tätigkeiten:

### **Immobilienvermittlung:**

Vermittlung von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Wohnräume, gewerbliche Räume oder Nachweis über die Gelegenheit zum Abschluss solcher Verträge.

### **Baubetreuer:**

Wirtschaftliche Vorbereitung oder Durchführung Bauvorhaben im fremden Namen für fremde Rechnung.

### **Wohnimmobilienverwaltung:**

Das gemeinschaftliche Eigentum von Wohnungseigentümern im Sinne des § 1 Absatz 2, 3, 5 und 6 des Wohnungseigentumsgesetzes oder für Dritte Mietverhältnisse über Wohnräume im Sinne des § 549 des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu verwalten.

Diese Erlaubnis gilt für den Bereich der Gewerbeordnung.

### **Hinweise:**

Die Erlaubnis berechtigt nur zur Ausübung der oben genannten Tätigkeiten.

Der Beginn der Gewerbeausübung sowie der Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle sind unverzüglich der Gemeindebehörde anzuzeigen (§ 14 GewO), in deren Bezirk die Tätigkeit aufgenommen wird. Dies gilt auch für die Beendigung des Betriebs. Eine entsprechende Gewerbeabmeldung führt nicht zum Erlöschen der Erlaubnis. Die Pflicht zur Gewerbeanzeige entfällt weder durch die Erteilung der

**Sie können mit uns sprechen:** montags, dienstags, donnerstags, freitags 8.00 - 12.00 Uhr, dienstags 13.00 - 15.30 Uhr, donnerstags 13.00 bis 17.00 Uhr

**Sie erreichen uns:**  
**Im Internet unter:**

freitags 8.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung  
mit allen Stadtbahnlinien Haltestelle Stadtgarten und mit der S - Bahn Bhf. Stadthaus  
[www.dortmund.de/ordnungsamt](http://www.dortmund.de/ordnungsamt) \* *Unverschlüsselte E-Mail kann auf allen Internetstrecken unbefugt mitgelesen und verändert werden.*

**Unsere Bankverbindung:**

IBAN DE65440501990001124447 BIC DORTDE33XXX

Erlaubnis noch durch eine Eintragung in ein Register (z.B. Handelsregister).

Bei der Ausübung des Gewerbes sind die einschlägigen Rechtsvorschriften (§ 34c GewO) und die Bestimmungen der Verordnung über die Pflichten der Makler, Darlehensvermittler, Bauträger und Baubetreuer (Makler- und Bauträgerverordnung – MaBV) vom 07. November 1990 (BGBl. I S. 2479) in der zur Zeit geltenden Fassung zu beachten. Verstöße hiergegen können behördliche Maßnahmen zur Folge haben. Zum Schutze der Allgemeinheit und der Auftraggeber ist die nachträgliche Aufnahme von Auflagen zu dieser Erlaubnis zulässig.

Diese Genehmigung ist nicht übertragbar auf andere natürliche oder juristische Personen.

### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid des Oberbürgermeisters der Stadt Dortmund – Ordnungsamt - kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen Bahnhofsvorplatz 3, 45879 Gelsenkirchen schriftlich oder zur Niederschrift der/des Urkundsbeamten/in der Geschäftsstelle zu erheben. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen ihr zwei Abschriften beigelegt werden. Die Klage kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Es muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Die technischen Rahmenbedingungen für die Übermittlung und die Eignung zur Bearbeitung durch das Gericht bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803) in der jeweils geltenden Fassung.

Wird die Klage durch eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt, eine Behörde oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihr zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse erhoben, muss sie nach § 55d Satz 1 VwGO als elektronisches Dokument übermittelt werden.

Dies gilt nach § 55d Satz 2 VwGO auch für andere nach der VwGO vertretungsberechtigte Personen, denen ein sicherer Übermittlungsweg nach § 55a Absatz 4 Satz 1 Nummer 2 VwGO zur Verfügung steht.

Ist eine Übermittlung als elektronisches Dokument aus technischen Gründen vorübergehend nicht möglich, bleibt auch bei diesem Personenkreis nach § 55d Satz 1 und 2 VwGO die Klageerhebung mittels Schriftform oder zu Protokoll der/des Urkundsbeamten/in der Geschäftsstelle zulässig. Die vorübergehende Unmöglichkeit ist bei der Ersatzeinreichung oder unverzüglich danach glaubhaft zu machen; auf Anforderung ist ein elektronisches Dokument nachzureichen.

Falls die Frist durch das Verschulden einer\*eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde deren\*dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweis: Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite [www.justiz.de](http://www.justiz.de)

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrage

  
Keßner  
Stadtinspektorin



